

Solidarisch Links

Arbeitsprogramm der Jusos Bayern 2017/2018

Ordentliche Landeskongress der Jusos Bayern
am 29. & 30. April 2017 in München
Kolping-Haus Zentral, Adolf-Kolping-Straße 1, 80336 München



Inhaltsverzeichnis

Arbeitsprogramm 2017/2018 **1**

Landesvorstand Jusos Bayern

Solidarisch Links

..... 1

Arbeitsprogramm 2017/2018

Antragsbereich Arbeitsprogramm / Antrag

Antragsteller: Landesvorstand Jusos Bayern

Empfänger: Juso-Landeskonferenz

: Solidarisch Links

Das Arbeitsprogramm der Jusos Bayern 2017/18

2017 ist für uns als Jusos Bayern ein spannendes und aufregendes Jahr. Wir fahren auf dem Schulzzug mit vielen Neumitgliedern in Richtung Bundestagswahl, die Bayern SPD befindet sich in einer Phase des Umbruchs und auch innerhalb unseres Verbandes stehen zahlreiche personelle Wechsel an, sowohl auf Landes-, als auch auf den Bezirks- und Bundesebenen

All diese Veränderungen bringen Herausforderungen mit sich, denen wir uns mit großer Freude stellen werden. Die Grundwerte des Demokratischen Sozialismus – Freiheit, Gerechtigkeit und Solidarität – sind dabei stets die Leitlinien unserer politischen Arbeit. Der Demokratische Sozialismus ist für uns die Vision einer freien, gerechten und solidarischen Gesellschaft. Die Verwirklichung dieser Vision ist unsere ständige Aufgabe und Maßstab unseres Handelns.

#resetBayernSPD

Die BayernSPD befindet sich in einer Phase des Umbruchs. Wir Jusos Bayern begrüßen die Urwahl der*des neuen Landesvorsitzenden als entscheidenden ersten Schritt zu mehr innerparteilicher Demokratie. Dieser Weg muss fortgesetzt werden und dafür setzen wir uns ein. Uns ist wichtig, dass nicht nur die Spitze der Bayern SPD erneuert wird, sondern damit ein nachhaltiger Veränderungsprozess eingeläutet wird.

Ziel muss dabei sein, die eingefahrenen Strukturen und Gremien der gesamten Partei zu hinterfragen. Überall dort, wo Entscheidungen maßgeblich in Hinterzimmern getroffen werden, muss die Partei redemokratisiert werden. Entscheidungen – die großen und kleinen – müssen durch demokratisch

legitimierte Gremien der Partei in offenen und transparenten Prozessen getroffen werden. Wo dieses sinnvoll erscheint, sind Mitgliedervoten als starkes Element demokratischer innerparteilicher Mitbestimmung zu nutzen.
35

Nicht Besitzstandswahrung und der Erhalt von eigenen Funktionen darf im Vordergrund stehen. Wir müssen gemeinsam dafür sorgen, dass der zu verteilende Kuchen wieder größer wird und wir wieder Mehrheiten für die Sozialdemokratie errungen werden. Dem muss eine gründliche, ehrliche und vor allem auch breit geteilte Analyse der Lage unserer Partei in Bayern zu Grunde liegen. Dabei muss aber klar sein: Die notwendige strukturelle Reform darf die inhaltliche Erneuerung weder ersetzen noch verdrängen.
40

Wir müssen unser Profil inhaltlich deutlicher schärfen. Die beste Organisation hilft nichts, wenn sie inhaltsleer und beliebig ist. Nur durch die Gleichzeitigkeit von struktureller und inhaltlicher Erneuerung schaffen wir die Voraussetzungen dafür, die Sozialdemokratie auch in Bayern wieder zu einer starken und regierungsfähigen Organisation zu formen.
45

Ziel muss es sein, dass jede*r von uns, als Mitglied der SPD, die realistische Chance hat, die Partei und unsere Gesellschaft mitzugestalten. Das Mittel dazu ist die Antragsarbeit. Anträge können von jeder*m einzelnen eingebracht werden und wenn sich Mehrheiten dafür finden werden sie vom SPD Ortsverein oder dem Juso-Unterbezirk bis zum Landes- oder auch Bundesparteitag getragen. Diese Beschlüsse der Partei müssen die entscheidenden Leitlinien für Mandatsträger*innen in Parlamenten werden und sich in der Gesetzgebung niederschlagen.
50
55

Die inhaltliche Arbeit in den Gremien muss wieder das Fundament und Leitlinie für die Arbeit in den Räten und Parlamenten werden. Dazu ist die strukturelle und inhaltliche Erneuerung zwingend erforderlich.
60

Ziel muss es dabei auch sein, die Partei insgesamt jünger, weiblicher und bunter zu machen. Sowohl in der Mitgliedschaft als auch in den Gremien und Vorständen der Partei sowie in den Parlamenten. Wir als SPD müssen allen Menschen, die sich bei uns beteiligen wollen, die Möglichkeiten und Voraussetzungen dazu bieten. Von der Basis bis in die Parlamente. Das bedeutet insbesondere junge Menschen, Frauen, Trans*personen, Menschen mit Behinderungen und Menschen mit Migrationshintergrund explizit zu fördern.
65
70

Das sind ambitionierte und ehrgeizige Ziele. Wie wir sie erreichen können, wollen wir gemeinsam erarbeiten und diskutieren. Den Auftakt bildet
75 unsere Konferenz #resetBayernSPD am 30. April 2017 in München.

Diesen beteiligungsorientierten Ansatz werden wir auch nach der Konferenz fortsetzen und uns innerhalb der Bayern SPD, aber auch in unserem Verband dafür einsetzen, die Mitglieder direkter an allen Entscheidungsprozessen zu
80 beteiligen. Alle sollen die Möglichkeit und das nötige politische Rüstzeug zu Partizipation und Engagement erhalten.

85 **Bildungsarbeit**

Die wichtigste Grundlage dafür ist innerverbandliche politische Bildung.

In den vergangenen Jahren haben die Jusos Bayern ihr Bildungsprogramm
90 stetig ausgebaut und verbessert. Durch Teamendenschulungen konnten wir gezielt neue Ehrenamtliche für das Teamen unserer Seminare gewinnen und sie entsprechend vorbereiten. Ziel muss es sein, diese Genossinnen und Genossen nun auch koordiniert in die Seminararbeit miteinzubinden. Wir wollen im kommenden Jahr als koordinierendes Element einen Arbeitskreis
95 der Referierenden bilden. Dieser soll unsere Seminarkonzepte sammeln, überarbeiten und gestalten.

Das terminliche Konzept der Konzentration der Angebote auf mehrere Seminarwochenenden mit jeweils zwei bis drei Seminaren hat sich bewährt.
100 Die Ausfallquoten konnten nachhaltig gesenkt werden. Die Anzahl der weiblichen Teilnehmenden konnte im vergangenen Jahr spürbar erhöht werden, dennoch können wir nicht ignorieren, dass der Anteil weiblicher Teilnehmerinnen in den meisten Seminaren weiterhin unter dem Anteil weiblicher Mitglieder bleibt. Es ist weiterhin unsere Aufgabe die
105 Attraktivität unseres Seminarprogramms für junge Frauen zu erhöhen. In der Vergangenheit hat sich gezeigt, dass sich das Frauenrhetorikseminar größter Beliebtheit erfreut und nachhaltige Erfolge bringt. Wir streben daher an, nach dem Vorbild des Bundesverbandes, unser Angebot auf ein umfängliches Frauenempowermentprogramm zu erweitern.

110 Bei der Erstellung und Durchführung des neuen Seminarprogramms gilt

es, ein besonderes Augenmerk auf die Bedürfnisse unserer zahlreichen Neumitglieder zu richten und ihnen ein breites Angebot zu machen.

- 115 Aber auch unsere erfahreneren Genoss*innen sollen nicht zu kurz kommen. Für sie bieten wir eine Reihe von themenspezifischen Fachtagungen an, welche neben dem Bildungsaspekt auch der Vernetzung mit unseren Partnerorganisationen dienen. Zudem wird weiterhin die Modulreihe „Funk-Schulung“ angeboten. Sie soll als Angebot für die Bezirksvorstände
120 verstanden werden, Nachwuchstalente gezielt mit der Arbeit in Juso-Strukturen vertraut zu machen und eine kontinuierliche Förderung junger Genoss*innen mit hohem inhaltlichen Anspruch zu gewährleisten.

- Wie mittlerweile üblich wird das Seminarprogramm 2017/2018 vom Landes-
125 vorstand in Absprache mit den Bezirken und Kommissionen in der ersten Vorstandsperiode erarbeitet und nach der Sommerpause veröffentlicht.

Kommissionen

- 130 Eine vitale inhaltliche Arbeit ist ohne starke Kommissionen undenkbar. Sie werden auch im nächsten Jahr die inhaltliche Arbeit des Landesverbands zwischen den Landeskongressen leisten. Die bewährte Struktur des gemeinsamen Tagens an drei gemeinsamen Wochenenden pro Jahr wird fortgeführt. Die vier Kommissionen

- 135
- Innenpolitik, Demokratie und Antifa (IDA)
 - Wirtschaft und Soziales
 - Umwelt und Energie
 - Internationales und Europa

- 140 leisten hierbei ihre Arbeit in gewohnter Weise.

- Die Frauenkommission tagt unabhängig von diesen Wochenenden, um den aktiven Genossinnen auch die Möglichkeit der Teilnahme in anderen
145 Kommissionen zu ermöglichen. Gleichzeitig wird aber Wert darauf gelegt, dass alle Kommissionen den „Lila Faden“ beachten und pro Wochenende mindestens einen Themenblock behandeln, der auch gleichstellungspolitische Fragen im jeweiligen Themengebiet erörtert.

- 150 Gleichzeitig werden wir im Rahmen kritischer Selbstprüfung analysieren, wie die Arbeit der Kommissionen noch optimiert werden kann. Dabei liegt

unser Focus sowohl auf der Verbesserung der Arbeitsfähigkeit, aber auch die Anschlussfähigkeit für neue Mitglieder.

155

Solidarisch für Gleichstellung

Wir Jusos Bayern verstehen uns als feministischer Richtungsverband, der die Diskussion um Frauen- und Gleichstellungspolitik in der Gesellschaft vorantreibt. Dazu gilt es zunächst, alle Mitglieder weiterhin zu sensibilisieren. Denn auch bei uns gibt es einige, die die Gleichstellung der Geschlechter für erreicht halten und Frauen- und Gleichstellungspolitik eher für ein lästiges Ritual halten, das es zu beseitigen gilt.

165

Deshalb muss die Arbeit des Juso-Landesvorstands auch im nächsten Jahr vor allem die Schulungsarbeit im Bereich Gleichstellung in den Mittelpunkt rücken.

Hierzu werden wir das Thema Frauen und Gleichstellung weiterhin verstärkt im Rahmen unseres „Lila Fadens“ forcieren. Es handelt sich für uns hierbei nicht um ein beliebiges Thema, sondern um eine der Grundlagen einer demokratischen und sozialistischen Gesellschaft. Wir stehen fest zu unserer Überzeugung, dass die menschliche Gesellschaft nur durch die Überwindung der männlich dominierten erreicht werden kann. Dieses wird sich in unseren Publikationen, Materialien und Veranstaltungen widerspiegeln. Unser Ziel ist es, alle Jusos für die feministische Arbeit zu interessieren, zu sensibilisieren und Forderungen nach außen sichtbar zu machen.

175
180

Solidarisch als ein Verband

Unsere Strukturkampagne der letzten Jahre hat in Zusammenarbeit mit den Bezirken vielfältige Erfolge gebracht. Zahlreiche neue Juso-AGs und Unterbezirke wurden wieder- und neugegründet. Wir werden diesen Weg fortführen.

Als besonderes Ziel setzen wir uns im nächsten Jahr, die neuen Gremien verstärkt in die Strukturen der Bezirke, des Landes- und des Bundesverbandes einzubinden. Es gilt nun, an der Festigung dieser Strukturen zu arbeiten,

erfolgreiche Konzepte für die Reaktivierung zu evaluieren und auf weitere Regionen zu übertragen.

195 Es herrscht eine Aufbruchsstimmung hin zur Politik des demokratischen Sozialismus, die wir gemeinsam nutzen müssen. Weiterhin werden wir bei der Strukturkampagne auf bewährte Instrumente setzen.

200

Juso-Hochschulgruppen

Die Juso-Hochschulgruppen stellen eine bedeutende Vorfeldorganisation an den bayerischen Universitäten und Hochschulen dar. Die Wahlen der Studierendvertretungen stellen trotz der gesetzlichen Nichtverankerung der ASten eine wichtige Plattform für Jusos dar, die sich gezielt für verbesserte Studienbedingungen und einen freien Zugang zu Bildung einsetzen. Besonders erfreulich ist, dass es neben einigen Neugründungen auch wieder eine sehr beständige Arbeit der Hochschulgruppen im Rahmen der Landeskoordinierungstreffen gibt. Die Landeskoordinierung der Juso-Hochschulgruppen kann auch im kommenden Jahr auf die tatkräftige Unterstützung des Landesvorstands zählen. Insbesondere auch bei Wahlkämpfen zu Hochschulwahlen.

215

Juso-Schüler*innen und Auszubildendengruppe Bayern (JSAB)

Als weitere wichtige Vorfeldorganisationen wird die Juso-Schüler*innen- und Auszubildendengruppe Bayern auch im kommenden Jahr die Arbeit des Landesvorstands begleiten. Der Landesvorstand begrüßt die inhaltlich ausgewogene Ausrichtung der JSAG, die sich sowohl mit der Schulbildung als auch in besonderem Maße mit Berufsausbildung befasst, ausdrücklich. Der Landesvorstand wird die Arbeit der JSAB in diesem Sinne weiterhin gerne unterstützen.

Bundesebene

230

Die Arbeit auf Bundesebene gestaltete sich in den letzten Jahren für die

Jusos Bayern sehr positiv. Wir stellen mit Johanna Uekermann die Bundesvorsitzende und bestimmen zusätzlich durch Delegierten und Expert*innen in den Bundesprojekten die inhaltliche Ausrichtung des Verbandes entscheidend mit. Diesen Kurs wollen wir auch in Zukunft aufrechterhalten und uns mit vollem Engagement im Bundesverband einbringen.

240 **Solidarisch für den Machtwechsel**

Bundestagswahlkampf

245

Die Ereignisse auf der Landesvertreter*innenversammlung haben uns als Jusos Bayern vor Augen geführt, wie egoistisch und brutal Machterhalt vor Inhalte gestellt werden kann. Diese Ereignisse bleiben in Erinnerung. Dennoch fährt der Schulzug nicht ohne uns. Für uns gilt: Jetzt erst recht!

250 Wir werden die Kampagne und das Material des Bundesvorstandes gezielt einsetzen, um mit jugendpolitischen Themen im Wahlkampf präsent zu sein. Mit unserem Jusobus werden wir mit #hoherenergie in der Fläche präsent sein und gemeinsam mit den Juso-Gliederungen vor Ort junge Wähler*innen für die Jusos und die SPD-Kandidat*innen begeistern, die unsere Positionen glaubwürdig vertreten.

255

Der Schulleffekt zeigt, dass wir die Wahl mit klaren linken Positionen gewinnen können. Für diese treten wir ein! Vor und nach der Wahl. Wir haben und werden uns intensiv in den Programmprozess der SPD einbringen und für linke Positionen eintreten.

260

Landtagswahlen 2018

265

Bereits in dieser Amtsperiode des Juso-Landesvorstands bereiten wir die Landtagswahlen 2018 vor. Unser Fokus liegt dabei zunächst darauf, möglichst viele Jusos zu motivieren, sich aufstellen zu lassen und diese sowohl im internen als auch im externen Wahlkampf mit voller Kraft zu unterstützen. Hierzu soll gemeinsam mit den Bezirken ein Konzept zum Kandidat*innenempowerment entwickelt werden. Zu den Landtagswahlen

270

wird es eine eigene jugendpolitische Wahlkampagne der Jusos Bayern zum Thema Solidarität geben.

275

Kampagne zur Solidarität

In den letzten beiden Jahren haben wir zwei erfolgreiche Kampagnen zu den Themenfeldern Freiheit und Gerechtigkeit gefahren. Um das Bild unserer Grundwerte in der öffentlichen Wahrnehmung zur vervollständigen, erarbeiten wir nun eine Kampagne zum Themenkomplex Solidarität.

Wir werden für das Jahr 2018 eine Kampagne dazu entwickeln. Im Frühjahr bzw. Sommer 2018 werden wir mit unserem Jusobus genau dort präsent sein, wo junge Menschen sind. Zum Beispiel an Badeseen, am Campus, auf Festivals. Wir sind hier auf die Unterstützung der Bezirke und Unterbezirke angewiesen. Bei den letzten beiden Kampagnen hat sich gezeigt, dass diese hervorragend funktioniert und Jusos in ganz Bayern durch die Mitarbeit in der Kampagne mobilisiert werden konnten.

Aus der Erfahrung der letzten beiden Jahre, werden wir die Zeit bis zum Frühjahr 2018 nutzen, um die Koordinierungs- und Planungsprozesse weiter zu optimieren. Materialien und Ausstattung des Buses werden aktualisiert und festgehalten. Um die Bustermine möglichst optimal durchzuführen, soll die Ausstattung des Busses aktuell gehalten und durch Feedback Anforderungen deutlicher gemacht werden. Das funktioniert nur mit der bisher schon guten Zusammenarbeit der Jusos vor Ort.

Mit innovativen und spaßigen Mitmachaktionen wollen wir junge Menschen animieren, mit uns in Kontakt zu treten und uns mit ihnen über politische Themen austauschen. Unser Ziel ist es dabei, Stimmungen von jungen Menschen einzufangen, sie für Politik zu begeistern und sie von unseren Positionen zu überzeugen. Das gelingt am besten in der direkten Ansprache.

Zur Unterstützung wird vom Landesvorstand hierzu ein spezielles Seminar angeboten werden. Zudem erstellen wir – wie gewohnt – ansprechende Postkarten mit klaren inhaltlichen Botschaften und stellen lustige Give-Aways zur Verfügung.

Unsere Kampagne zum Thema „Solidarität“ soll zeigen, dass sie ein Wert an sich ist und wir als Gesellschaft nur gemeinsam etwas erreichen können. **Solidarität** bedeutet für uns, dass Menschen gemeinsam und miteinander für die Verbesserung ihrer Lebenslage eintreten. Zusammen, das wissen wir, ist man erst stark. Solidarität ist die Bereitschaft, füreinander einzustehen und sich gegenseitig zu helfen. Erst Solidarität schafft Macht zur Veränderung, das ist die Erfahrung der Arbeiter*innenbewegung. Wir sind alle „Mensch“, deshalb gilt für uns Jusos im besonderen Maße auch die internationale Solidarität.

Wir wollen in einer Gesellschaft leben, in der der Sozialstaat soziale Verantwortung übernimmt und die Würde eines jeden Einzelnen nicht nur auf dem Papier „unantastbar“ ist. Die kapitalistische Verwertungslogik der Ressource Mensch lehnen wir ab und bekämpfen sie aktiv. Wir wollen ein gemeinsames und tolerantes Zusammenleben aller Menschen!

330 **Solidarisch als eine Arbeiter*innenbewegung**

Wir Jusos Bayern verstehen uns als Teil der Arbeiter*innenbewegung. Deshalb ist für uns der enge Kontakt zu anderen Jugendverbänden der Arbeiter*innenbewegung von besonderer Bedeutung. Dieser soll im kommenden Jahr weiter intensiviert werden. Viele Mitglieder der Jusos Bayern sind auch in anderen Organisationen aktiv. Diese direkten Verbindungen werden wir verstärkt nutzen. Weiterhin werden wir unsere Bündnispartner*innen zu speziellen Veranstaltungen einladen.

340 Diese werden themenbezogen sein und somit einem Austausch der Positionen dienen. Auch bei unseren Konferenzen und Seminaren wollen wir verstärkt auf Bündnispartner*innen

345 zugehen und sie dazu einladen. Dabei dürfen ihre Positionen durchaus konträr zu unseren Positionen stehen. Selbstverständlich werden die Mitglieder des Landesvorstands auch weiterhin Einladungen unserer Bündnispartner*innen wahrnehmen.

350

Solidarisch gegen Rechts

Gemeinsam mit unseren Bündnispartner*innen wollen wir eine starke Front gegen rechte Hetze in Politik und Gesellschaft bilden. Wir Jusos kämpfen
355 gegen Nationalismus, Antisemitismus und Rassismus. Unabhängig davon, ob diese Phänomene durch gewalttätige Übergriffe, feindliche Stimmungsmache oder unterschwellige Ressentiments ausgedrückt werden: Sie sind mit einer toleranten und offenen Gesellschaft nicht vereinbar. Aber genau eine solche Gesellschaft wollen wir Jusos. Das aktive Engagement gegen
360 jede Form von Nationalismus und Rassismus ist fester Bestandteil der Arbeit der Jusos.

Wir sind im Bündnis „Aufstehen gegen Rassismus“ aktiv und engagieren und vor Ort in Bündnissen gegen Rechts und organisieren Aktionen und
365 Demonstrationen für eine offene und tolerante Gesellschaft. Die Herausforderungen sind um ein vielfaches größer als in den vergangenen Jahren. Mit vereinten Kräften und dem Bewusstsein, dass wir unsere Demokratie gegen die Angriffe von Rechts verteidigen werden, können wir den neuen braunen Spuk jedoch schnell wieder beenden
370

Öffentlichkeitsarbeit

375 Wir wollen durch ein klares politisches Profil ansprechend für junge Menschen sein. Die Jusos sollen als ernstzunehmende linke Alternative zu den neoliberalen Kräften nicht nur inhaltlich positionieren, sondern auch so in der Öffentlichkeit wahrgenommen werden. Dies ist in den vergangenen Jahren bereits deutlich besser gelungen als zuvor, soll aber noch stärker
380 ausgebaut werden. Ziel muss es sein, dass unsere Ideen und Überzeugungen unmissverständlich mit uns verbunden werden und damit die Attraktivität unseres Verbandes insgesamt noch weiter gesteigert wird.

Den ersten Schritt haben wir durch unsere verstärkte Social Media Präsenz
385 geleistet. Dies verdanken wir dem gut funktionierenden und hoch engagierten Social Media Team. Diese Arbeit wollen wir mit voller Kraft gerade im Hinblick auf den Wahlkampf fortführen. Dabei wollen wir auch auf Bezirks- und Unterbezirksebene Austauschmöglichkeiten schaffen und Hilfestellung leisten. Dazu soll u.a. ein Social Media Konzept für den gesamten Verband
390 erstellt werden.

Im nächsten Schritt wird die klassische Pressearbeit folgen. Diese soll professionalisiert werden. Dies soll nicht nur mit der Schaffung eines Pressteams erfolgen, dass von den guten Erfahrungen unseres Social Media Teams profitieren wird. Wir werden auch das Rüstzeug und das bisherige Verfahren unserer bisherigen Pressearbeit evaluieren. Wo notwendig, werden wir das fehlende Know How weiter erwerben und der Breite des Verbands zur Verfügung stellen. Unser Ziel ist es dabei, noch häufiger in den klassischen Medien aufzutauchen.

400

Pressemitteilungen des Juso Landesverbandes sollen zukünftig stärker für die Arbeit vor Ort genutzt werden können. Mediale Aufmerksamkeit ist in lokalen Medien leichter zu erzielen als auf überregionaler Ebene. Wir werden daher vermehrt Pressemitteilungen für die lokalen Gliederungsebenen zur Verfügung stellen. Diese sollen als Vorlagen genutzt werden und regionalisiert an die lokalen Medien weitergegeben werden.

410 **Solidarisch links**

Wir Jusos sind ein eigenständiger Richtungsverband. Wir sind sozialistisch, feministisch und

415 internationalistisch. Dem Antifaschismus sind wir verpflichtet. Wir treten ein für eine Gesellschaft, in der alle Menschen frei und gleich sind und solidarisch für einander eintreten.

Wir werden weiterhin unsere Überzeugungen und Positionen in die SPD 420 tragen! Wir werden gemeinsam mit unseren Bündnispartner*innen für eine gerechte und solidarische Gesellschaft streiten! Wir werden unseren Verband kontinuierlich weiterentwickeln und mehr junge Menschen für die Mitarbeit bei den Jusos begeistern! Wir werden Frauen besser fördern und vernetzen – in der Partei und bei den Jusos! Wir werden konsequent 425 weiter gegen Nazis aufstehen und uns gegen Rassismus engagieren! Wir werden weiterhin solidarisch eintreten für unsere Überzeugung, den demokratischen Sozialismus. Das alles sind große Aufgaben. Aber wir können das zusammen schaffen. Wir sind ein großer Verband und wachsen noch weiter. Wir sind Teil der Arbeiter*innenbewegung. Gemeinsam sind wir 430 stark: Solidarisch links!